

Von: [LER-Landeselternrat](#)
An: [Undisclosed recipients:](#)
Betreff: WG: Statement - Grüne: Studentischen Wohnraum schaffen mit Mitteln aus dem Förderprogramm „Junges Wohnen“
Datum: Freitag, 26. Mai 2023 13:41:48
Anlagen: [image001.png](#)
[image003.png](#)
[image005.png](#)
[image006.png](#)
[image007.png](#)

Sehr geehrte Damen und Herren,

das beigefügte Statement von Bündnis90/Die Grünen im Landtag Niedersachsen übersende ich zu Ihrer Information.

Verteiler:

Mitglieder/Ersatzmitglieder
Vorsitzende KER/StER
an News Interessierte

Mit freundlichen Grüßen
Silvia Bartsch



Geschäftsstelle
Berliner Allee 19
30175 Hannover

Telefon: 0511 / 120 8810
Email: geschaeftsstelle@ler-nds.de

www.ler-nds.de

Hinweise zur Verarbeitung personenbezogener Daten beim Nds. Kultusministerium:

Ich weise Sie darauf hin, dass Ihnen gemäß Artikel 13 und Artikel 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) verschiedene Rechte als betroffene Person zustehen. Eine ausführliche Information, welche Rechte dies im Einzelnen sind und wie Ihre Daten verarbeitet werden, können Sie unter dem Link „[Datenschutz im Nds. Kultusministerium](#)“ abrufen.

Diese E-Mail ist ausschließlich für die/den Adressaten/in bestimmt und kann vertrauliche Informationen enthalten, die unter den Datenschutz fallen. Sollten Sie nicht zu den zum Empfang der Nachricht berechtigten Adressaten gehören, dann ist jegliche Veröffentlichung, Vervielfältigung oder Weiterleitung untersagt. Falls Sie diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, bitte ich Sie um kurze Nachricht. Bitte löschen Sie die E-Mail anschließend von Ihrem Computer-System.

Betreff: Statement - Grüne: Studentischen Wohnraum schaffen mit Mitteln aus dem Förderprogramm „Junges Wohnen“

ACHTUNG!! Diese E-Mail erreicht Sie von einem Absender außerhalb der niedersächsischen Landesverwaltungs-Infrastruktur mit TLS-Verschlüsselung. Bitte klicken Sie auf keine Links oder öffnen Sie keine E-Mail-Anhänge, falls Sie den Absender nicht kennen und nicht wissen, ob der Inhalt sicher ist.



25.05.2023

Statement

Grüne: Studentischen Wohnraum schaffen mit Mitteln aus dem Förderprogramm „Junges Wohnen“

Die aktuellen Ergebnisse der Studierendenbefragung des Deutschen Studierendenwerks zeigen, dass viele Studierenden sich in einer finanziell prekären Lage befinden. Dazu sagt **Pippa Schneider**, Sprecherin für Hochschulpolitik von Bündnis 90/Die Grünen im niedersächsischen Landtag:

Die Umfrageergebnisse zu den studentischen Finanzen sind alarmierend: Ein Drittel der Studierenden hat im Monat weniger als 800 Euro zur Verfügung. Zugleich steigen inflationsbedingt die Ausgaben für Lebensmittel, Energie und vor allem Wohnraum immer weiter an. An fast allen Hochschulstandorten in Niedersachsen sind die Mieten in den letzten Monaten erheblich gestiegen. Es ist uns deshalb ein großes Anliegen, Studierenden, die sich ohnehin in einer prekären finanziellen Situation befinden, bezahlbaren Wohnraum anzubieten.

Über das Bund-Länder-Programm „Junges Wohnen“ stehen jetzt für Niedersachsen fast 47 Millionen Euro Fördermittel bereit, um studentische Wohnungen zu bauen und zu sanieren. Förderfähig sind der Neubau von Wohnheimen, die Modernisierung von Wohnheimplätzen und die Änderung und Erweiterung von bestehenden Gebäuden. Wir sind zuversichtlich, dass hier ein Programm an den Start geht, das mittelfristig echte Entlastung für die studentische Wohnproblematik bewirken kann.

Über das Förderprogramm „Junges Wohnen“ stellen Bund und Länder insgesamt 500 Millionen Euro für Wohnraum für Studierende zur Verfügung. Grundlage dafür ist eine Verwaltungsvereinbarung zwischen Bund und Ländern, die mit der Unterzeichnung der Länder Ende März in Kraft getreten ist.

[Newsletter abbestellen](#)



Bündnis 90/Die Grünen im Landtag Niedersachsen

Pressestelle

Tel. 0511 / 3030-4205 | Fax 0511 / 3030-994205

presse.gruene@lt.niedersachsen.de

www.fraktion.gruene-niedersachsen.de

© 2023 Bündnis 90/Die Grünen im Landtag Niedersachsen | [Impressum](#) | [Datenschutz](#)